

# **ATOSS Time Control**

## **BDE SW-Terminal und BDE-Schnittstelle**

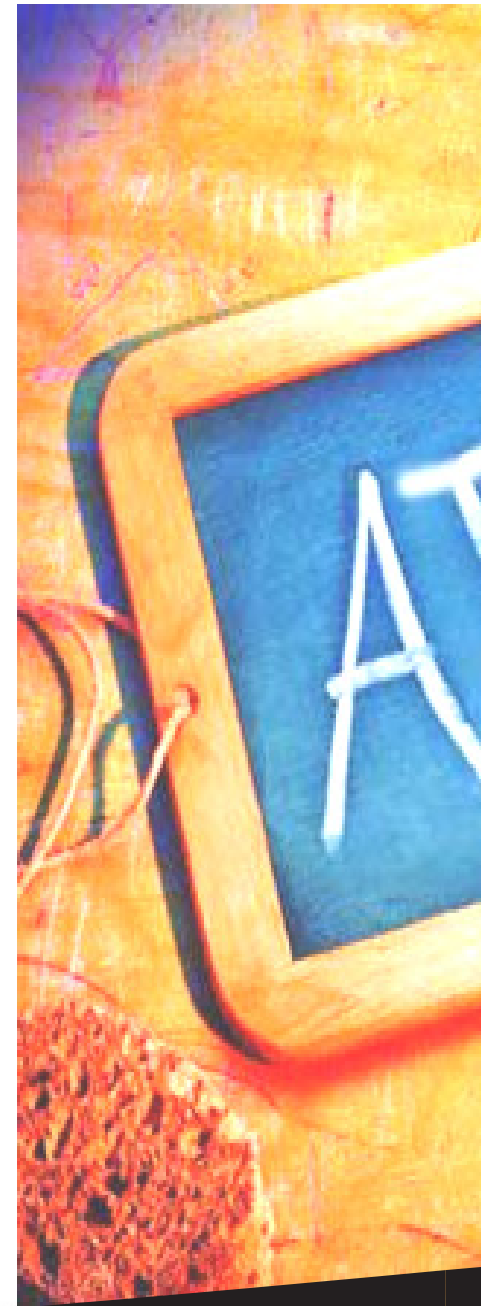
Stand: 05.03.2006  
Jürgen Schmaderer  
ATOSS CSD Software GmbH



**ATOSS**

# BDE Softwareterminal

- ▶ Das BDE Softwareterminal stellt ab ATC Version 4.9 eine neue Variante der Softwareterminals dar.
- ▶ Das SW-Terminal ist dann in folgenden Varianten verfügbar:
  - Standard SW-Terminal
  - Projekt SW-Terminal
  - Touch SW-Terminal
  - BDE SW-Terminal
- ▶ Das BDE SW-Terminal startet eine neue Generation der SW-Terminals. Es ist komplett in JAVA geschrieben und stellt die Plattform für alle kommenden SW-Terminals dar.
- ▶ Das BDE SW-Terminal ist mit seinen großen Buttons zur Bedienung über einen Touchscreen optimiert.
- ▶ Aufgrund des JAVA Designs und der ATC-API kann das Terminal und die Funktionalität kundenspezifisch angepasst werden. Da dies bei BDE Projekten fast immer der Fall sein wird, wurde hierauf besonderer Wert gelegt.



# BDE Softwareterminal

ATOSS Time Control Betriebsdatenerfassung

Kommen	Gehen
Pausenbeginn	Pausenende
Fertigen	Rüsten
Teilmengenmeldung	Fertigmeldung

02.03.2006 10:25:55

Informationen

Grunddaten

Eingabe Fertigungsauftrag:

Eingabe Arbeitsfolge:

Ergänzende Angaben

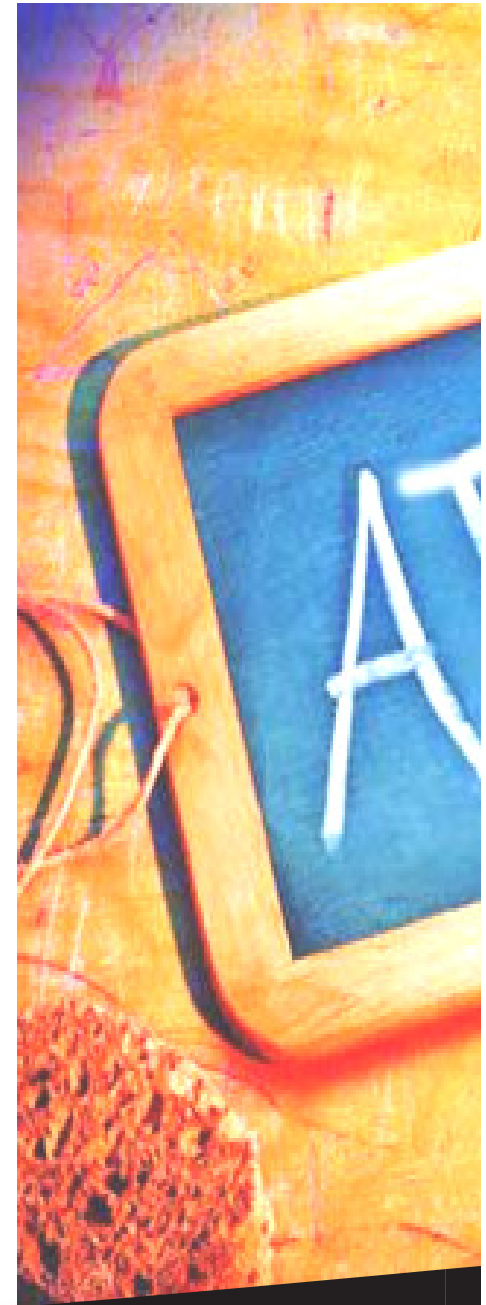
Gutmenge:

Ausschußmenge:



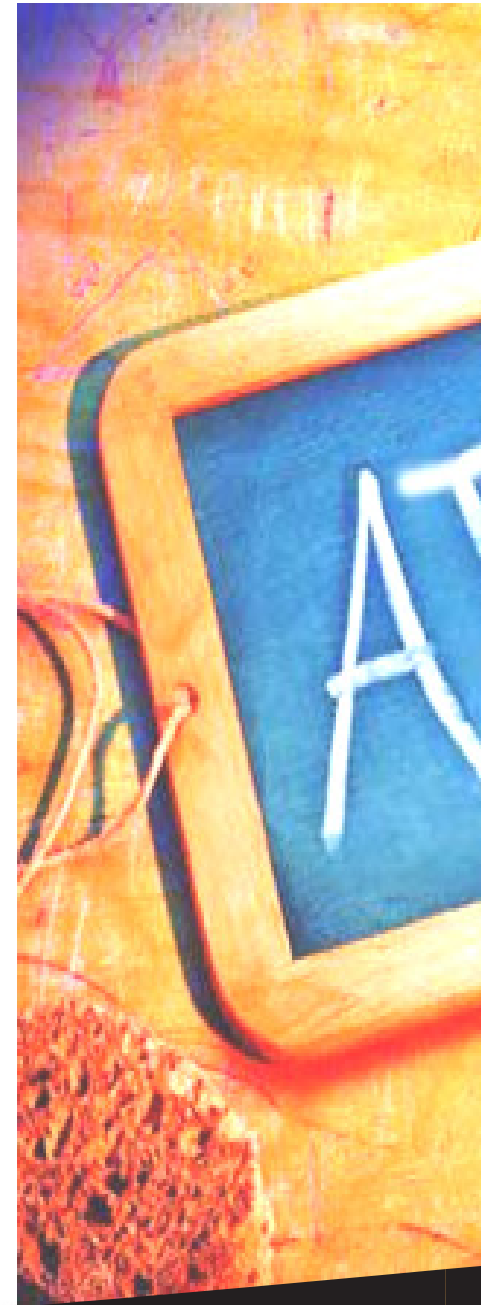
# BDE Softwareterminal - Funktionen

- ▶ Anmeldung über Mitarbeiterausweis, Barcode oder Tastatureingabe. Ohne erfolgreiche Anmeldung ist das Terminal gesperrt.
- ▶ Auftragsdaten können über Barcode oder manuell eingegeben werden
- ▶ Zeitwirtschaftsfunktionen Kommen, Gehen, Pausenbeginn, Pausenende ohne Einlesen eines Auftrags immer möglich
- ▶ Sobald ein Auftrag und opt. eine Arbeitsfolge per Barcodescanner eingelesen oder manuell eingegeben wurde, werden die Fertigungsbuttons aktiviert:
  - Fertigen (Beginn eines Fertigungsauftrags, einer Arbeitsfolge)
  - Rüsten (Rüstzeit für einen Auftrag, Arbeitsfolge erfassen)
  - Teilmengenmeldung (mit Eingabe von Gut- und Ausschussmengen)
  - Fertigmeldung (mit Eingabe von Gut- und Ausschussmengen)
- ▶ Es kann gleichzeitig an mehreren Aufträgen gearbeitet werden. Das Starten der Fertigung an einem Auftrag unterbricht nicht einen bestehenden Auftrag. Beenden der Aufträge durch Stempeln auf Kommen oder Gehen.
- ▶ Stempeln von Pausenbeginn unterbricht die Arbeit an den laufenden Aufträgen. Stempeln von Pausenende bewirkt eine Rückkehr auf die gepausen Aufträge. In der Zeitwirtschaft wird eine entsprechende Pause gebucht.



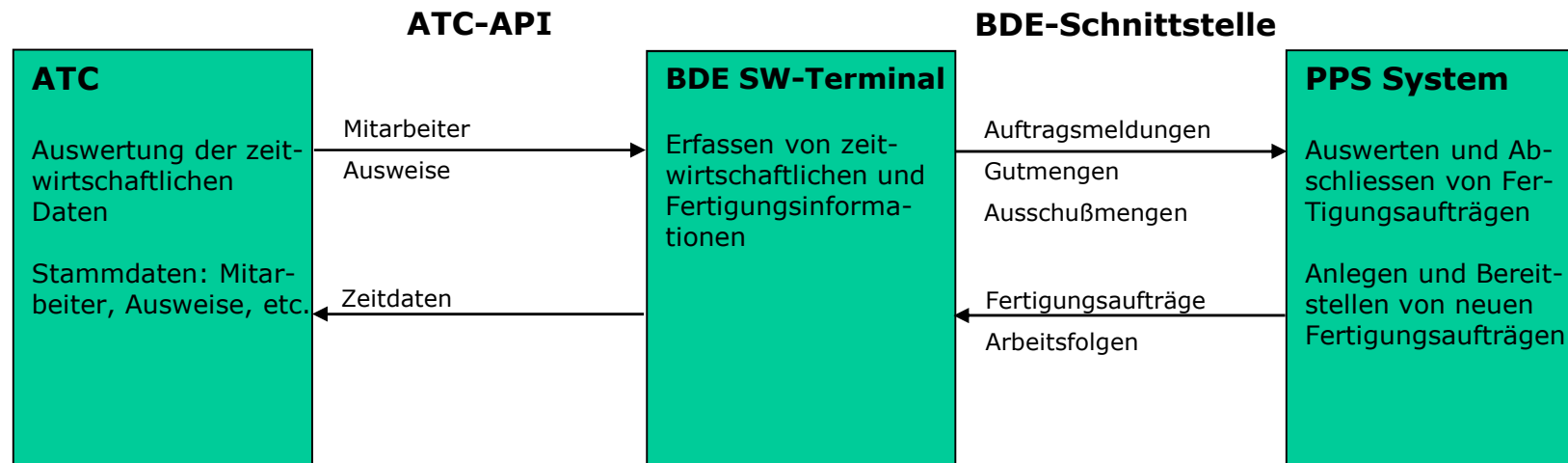
# BDE Softwareterminal - Nutzen

- ▶ Verknüpfung der Zeitwirtschaftsdaten mit Produktionsdaten
- ▶ Ein einheitliches Userinterface für die zwei Bereiche Zeit und Produktion
- ▶ Minimierung des Erfassungsaufwands: Erfassung der Daten nur noch in einem Programm notwendig.
- ▶ Gemeinsame Ressourcennutzung der beiden Bereiche (z.B. Mitarbeiterausweise)



# BDE Schnittstelle

- ▶ Durch die BDE-Schnittstelle wird die BDE Lösung komplett. Sie erhält von einem Fremd-PPS-System die notwendigen Auftragsdaten. Aufgrund dieser Daten können am BDE SW-Terminal die relevanten Informationen für die Zeitwirtschaft und die Produktion erfasst werden. Durch die BDE-Schnittstelle werden die Produktionsdaten wieder zur Abrechnung und Auswertung an das ERP/PPS-System übergeben.
- ▶ Die BDE-Schnittstelle wird für das jeweilige ERP/PPS-System und die Kundenanforderungen projektspezifisch erstellt bzw. angepasst.



# BDE Schnittstelle zum ERP/PPS System

- Für ERP/PPS System wird eine Standardschnittstelle bereitgestellt, die kundenspezifisch angepasst werden kann. Die Schnittstelle kann direkt über ODBC die Datenbanken bedienen oder über Textdateien den Datenaustausch vornehmen.

Tabelle **tbIBDEStempel** oder csv-Datei **BDEStempel.txt**:

- Typ
  - 1 = Kommt
  - 2 = Geht
  - 3 = Auftragsbeginn
  - 4 = Auftragsende
  - 5 = Unterbrechungsanfang
  - 6 = Unterbrechungsende
- BelIdFa: Auftragsnummer aus ATC
- BelPosIdFa
- Mitarbeiternummer
- Arbeitsplatz (ATC-Gerätenummer kann als Arbeitsplatz gesetzt werden)
- Teilw. Wenn keine BelPosId angegeben ist; nicht bei Typ 1 und 2
- Artikelnummer: immer leer
- Rüstzeit „J“, wenn Rüstzeit, „N“ sonst
- Startdatum: Datum des Zeitstempels
- Startzeit: Zeitpunkt des Zeitstempels
- Endedatum: wird nicht benutzt
- Endezeit: wird nicht benutzt
- Pause: 0, wird derzeit nicht benutzt
- Charge: wird derzeit nicht benutzt
- Menge: Rückzumeldende (Dezimalstellen mit Komma)
- Gutmenge: Gutmengenanteil (Stück) der vorher beschriebenen Menge
- Zweite Wahl: derzeit nicht benutzt
- IstBeendet: „J“, wenn Fertigmeldung erfasst wurde

Tabelle **tbIBDEMitarbeiter** oder csv-Datei **BDEMitarbeiter.txt** :

- Mitarbeiternummer
- Mitarbeitername
- Kartennummer (immer leer)
- Pausenabzug (immer "N", da Pausenabzug durch ATC realisiert wird)

# BDE: Vertriebliche Zusammenfassung

- ▶ Das BDE SW-Terminal und die BDE-Schnittstelle stellen die Verbindung zwischen ATC und einem ERP/PPS-System her.
- ▶ Folgendes ist notwendig:
  - BDE SW-Terminal (Lizenz: SW-Terminal, 1x pro Erfassung)
  - BDE-Schnittstelle (Lizenz: BDE-Schnittstelle, 1x pro Kunde)
  - Projektspezifische Anpassungen
- ▶ Die projektspezifischen Anpassungen sollten immer in einem Workshop oder mindestens durch ein detailliertes Anforderungsprofil seitens des Kunden definiert werden.
- ▶ Das BDE SW-Terminal und die BDE-Schnittstelle sind komplett für den Kunden anpassbar. Durch JAVA Technologie können die Bedürfnisse des Kunden umgesetzt werden.

